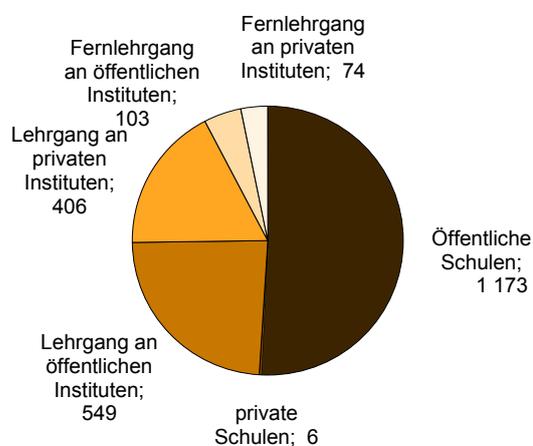


# Statistischer Bericht

K IX 2 – j / 14

## ┌ Förderung beruflicher Aufstiegs- fortbildung nach dem Aufstiegs- fortbildungsförderungsgesetz in **Berlin 2014**

Geförderte (Bewilligung) 2014 nach Fortbildungsstätten



## Impressum

**Statistischer Bericht**  
K IX 2 – j / 14

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im **August 2015**

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2015



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
<b>Grafiken</b>	
1 Geförderte (Bewilligung) nach dem AFBG in Berlin 2005 bis 2014	5
2 Finanzieller Aufwand (Bewilligung) nach dem AFBG in Berlin 2005 bis 2014	5
<b>Tabellen</b>	
1 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) in Berlin 2005 bis 2014	5
2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) in Berlin 2014 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen	6
3 Geförderte und finanzieller Aufwand (in Anspruch genommene Förderung) in Berlin 2014 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen	7
4 Geförderte (Bewilligung) in Berlin 2014 nach Alter und Geschlecht	8
5 Geförderte (Bewilligung) in Berlin 2014 nach der Dauer der Fortbildungsmaßnahme	9
6 Geförderte (Bewilligung) in Berlin 2014 nach Fortbildungsstätten, Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Abschlusses und Geschlecht	10
7 Geförderte (Bewilligung) Vollzeitfälle in Berlin 2014 nach Fortbildungsstätten und Familienstand	11

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

Der vorliegende Statistische Bericht enthält ausgewählte zusammengefasste Ergebnisse der Statistik nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG).

Das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz wird im Auftrag des Bundes von den Ländern durchgeführt, die die dafür zuständigen Behörden bestimmt haben. Zuständige Behörden sind die Ämter für Ausbildungsförderung am gewöhnlichen Aufenthaltsort des Antragsstellers.

In der Statistik erfasst werden detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten und ihrer Ehegatten sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und der errechneten Förderungsbeträge. Es werden die Angaben der bei den kommunalen Ämtern für Ausbildungsförderung eingereichten Förderungsanträge erfasst. Aus diesen Eingabedaten und Rechenergebnissen werden die Angaben für die amtliche Statistik in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt (Sekundärstatistik).

Das „Meister-BAföG“, wie die Leistungen nach dem AFBG im allgemeinen Sprachgebrauch bezeichnet werden, kann als Kostenbeitrag zur Finanzierung der Fortbildungsmaßnahme, zum Lebensunterhalt und zur Kinderbetreuung gewährt werden, und zwar als Zuschuss und/oder als Darlehen.

Der Geförderte kann frei entscheiden, ob und in welcher Höhe er das Darlehen in Anspruch nimmt. In der AFBG-Statistik wird neben dem bewilligten Darlehen auch das tatsächlich in Anspruch genommene Darlehen nachgewiesen.

### Rechtsgrundlage

§ 27 des Bundesgesetzes zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz-AFBG) vom 23. April 1996 (BGBl. I S. 623) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Oktober 2012 (BGBl. I S. 2126).

### Definitionen und Erläuterungen

#### • Fortbildungsziel

Der angestrebte Fortbildungsabschluss muss eine abgeschlossene Erstausbildung in einem nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder bundes- oder landesrechtlich anerkannten Beruf voraussetzen.

Die Maßnahme muss außerdem gezielt auf eine öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfung vorbereiten, die über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen-, Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegt.

Nicht gefördert werden Fortbildungsabschlüsse, die oberhalb der Meisterebene liegen, wie z.B. Hochschulabschlüsse.

#### • Vollzeit-/Teilzeitfälle

Eine Fortbildungsmaßnahme muss mindestens 400 Unterrichtsstunden umfassen.

Je nach Art der Fortbildungsmaßnahme, an der die Geförderten teilnehmen, wird nach Vollzeit- oder Teilzeitfällen unterschieden.

#### • Zuschuss/Darlehen

Als Zuschuss können gewährt werden:

- ein Anteil der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren und der Kinderbetreuungskosten bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen
- ein Anteil des Unterhaltsbeitrags bei Vollzeitmaßnahmen

Als Darlehen können gewährt werden:

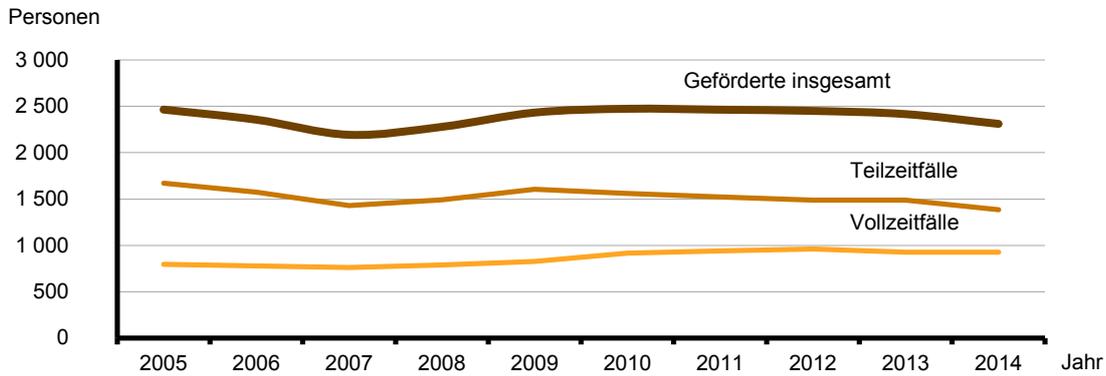
- ein Anteil der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren und der Kosten für das Prüfungsstück bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen
- ein Anteil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen

**1 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) in Berlin 2005 bis 2014**

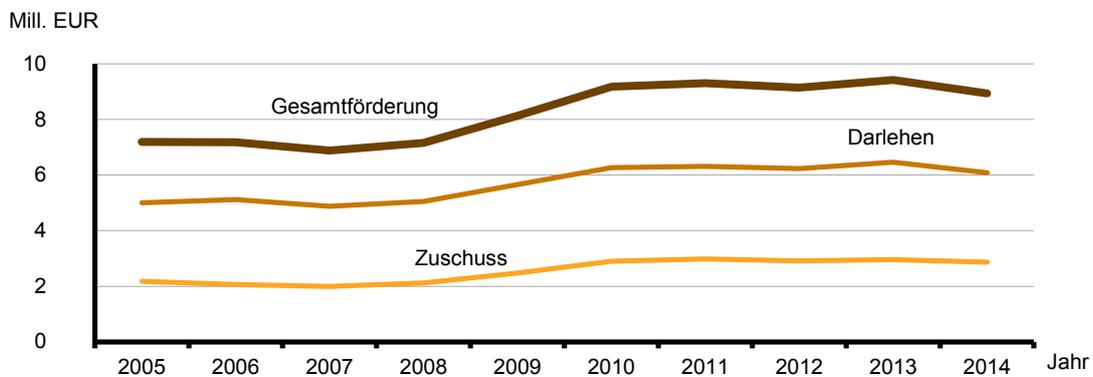
Jahr	Geförderte		Davon		Finanzieller Aufwand <sup>1</sup>		
	zusammen	weiblich	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Personen				1 000 EUR		
2005	2 465	1 029	794	1 671	7 191	2 181	5 010
2006	2 356	957	780	1 576	7 185	2 065	5 120
2007	2 193	895	762	1 431	6 879	1 995	4 884
2008	2 279	923	787	1 492	7 164	2 117	5 047
2009	2 433	1 055	828	1 605	8 139	2 474	5 665
2010	2 474	1 056	915	1 559	9 176	2 903	6 273
2011	2 464	1 026	942	1 522	9 302	2 982	6 320
2012	2 451	1 005	962	1 489	9 148	2 918	6 230
2013	2 416	914	927	1 489	9 419	2 960	6 460
2014	2 311	858	925	1 386	8 944	2 863	6 082

<sup>1</sup> Abweichungen der Gesamtförderung durch Rundungen der Förderungsbeträge

**1 Geförderte (Bewilligung) nach dem AFBG in Berlin 2005 bis 2014**



**2 Finanzieller Aufwand (Bewilligung) nach dem AFBG in Berlin 2005 bis 2014**



## 2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) in Berlin 2014 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte — Fortbildungsziel	Geförderte			Finanzieller Aufwand <sup>1</sup>		
	zusammen	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Personen			1 000 EUR		
				nach Fortbildungsstätten		
Öffentliche Schulen	1 173	600	573	5 061	1 653	3 408
Private Schulen	6	–	6	9	3	6
Lehrgang an öffentlichen Instituten	549	256	293	2 539	788	1 751
Lehrgang an privaten Instituten	406	69	337	1 071	333	737
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	103	–	103	149	49	100
Fernlehrgang an privaten Instituten	74	–	74	116	37	79
<b>Insgesamt</b>	<b>2 311</b>	<b>925</b>	<b>1 386</b>	<b>8 944</b>	<b>2 863</b>	<b>6 082</b>
				nach Fortbildungszielen		
Berufsbildungsgesetz	1 356	477	879	4 332	1 440	2 892
Handwerksordnung	814	423	391	4 138	1 268	2 870
Vergleichbares Bundesrecht	7	1	6	17	5	12
Vergleichbares Landesrecht	109	20	89	382	125	258
Ergänzungsschulen	2	–	2	6	2	4
Gesundheits- und Pflegeberufe	23	4	19	69	22	47
Verordnung nach § 2 Abs. 1a AFBG	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>2 311</b>	<b>925</b>	<b>1 386</b>	<b>8 944</b>	<b>2 863</b>	<b>6 082</b>

<sup>1</sup> Abweichungen der Gesamtförderung durch Rundungen der Förderungsbeträge

### 3 Geförderte und finanzieller Aufwand (in Anspruch genommene Förderung) in Berlin 2014 nach Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte — Fortbildungsziel	Geförderte			Finanzieller Aufwand <sup>1</sup>		
	zusammen	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	in Anspruch genommene Darlehen
	Personen			1 000 EUR		
	nach Fortbildungsstätten					
Öffentliche Schulen	1 155	598	557	4 415	1 653	2 763
Private Schulen	6	–	6	8	3	6
Lehrgang an öffentlichen Instituten	544	256	288	2 153	788	1 365
Lehrgang an privaten Instituten	391	68	323	921	333	588
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	102	–	102	114	49	65
Fernlehrgang an privaten Instituten	72	–	72	97	37	59
<b>Insgesamt</b>	<b>2 270</b>	<b>922</b>	<b>1 348</b>	<b>7 709</b>	<b>2 863</b>	<b>4 846</b>
	nach Fortbildungszielen					
Berufsbildungsgesetz	1 330	477	853	3 647	1 440	2 207
Handwerksordnung	805	420	385	3 663	1 268	2 394
Vergleichbares Bundesrecht	7	1	6	10	5	4
Vergleichbares Landesrecht	107	20	87	323	125	198
Ergänzungsschulen	2	–	2	2	2	–
Gesundheits- und Pflegerberufe	19	4	15	65	22	43
Verordnung nach § 2 Abs. 1a AFBG	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>2 270</b>	<b>922</b>	<b>1 348</b>	<b>7 709</b>	<b>2 863</b>	<b>4 846</b>

<sup>1</sup> Abweichungen der Gesamtförderung durch Rundung der Förderungsbeträge

#### 4 Geförderte (Bewilligung) in Berlin 2014 nach Alter und Geschlecht

Alter in Jahren		Geförderte		Vollzeitfälle		Teilzeitfälle	
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
		Personen					
unter	20	1	–	1	–	–	–
20 bis unter	25	288	100	158	41	130	59
25 bis unter	30	869	337	358	89	511	248
30 bis unter	35	560	194	222	44	338	150
35 bis unter	40	297	101	108	16	189	85
40 bis unter	45	151	56	43	4	108	52
45 bis unter	50	99	49	23	9	76	40
50 bis unter	55	38	16	11	2	27	14
55 bis unter	60	7	4	1	–	6	4
60 bis unter	65	1	1	–	–	1	1
65 und älter		–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>		2 311	858	925	205	1 386	653

## 5 Geförderte (Bewilligung) in Berlin 2014 nach der Dauer der Fortbildungsmaßnahme

Dauer der Maßnahme in Monaten	Geförderte		Vollzeitfälle		Teilzeitfälle	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
	Personen					
1 bis unter 3	10	1	6	–	4	1
3 bis unter 6	142	50	135	49	7	1
6 bis unter 9	171	107	70	22	101	85
9 bis unter 12	191	89	80	11	111	78
12 bis unter 15	238	66	143	10	95	56
15 bis unter 18	113	47	33	3	80	44
18 bis unter 21	271	157	25	4	246	153
21 bis unter 24	182	59	49	10	133	49
24 bis unter 30	710	211	335	83	375	128
30 bis unter 36	153	34	26	3	127	31
36 bis unter 42	82	29	20	9	62	20
42 bis unter 49	38	4	1	–	37	4
49 und mehr	10	4	2	1	8	3
<b>Insgesamt</b>	<b>2 311</b>	<b>858</b>	<b>925</b>	<b>205</b>	<b>1 386</b>	<b>653</b>

**6 Geförderte (Bewilligung) in Berlin 2014 nach Fortbildungsstätten, Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Abschlusses und Geschlecht**

Fortbildungsstätte	Geförderte zusammen	Mit bereits erworbenem Abschluss nach				
		§ 25 Berufs- bildungs- gesetz	§ 25 Hand- werks- ordnung	sonstigem Bundes- recht	sonstigem Landes- recht	sonstigem Nachweis
		Personen				
				insgesamt		
Öffentliche Schulen	1 173	669	487	1	7	9
Private Schulen	6	4	1	–	1	–
Lehrgang an öffentlichen Instituten	549	150	318	2	63	16
Lehrgang an privaten Instituten	406	298	26	2	59	21
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	103	99	3	–	–	1
Fernlehrgang an privaten Instituten	74	48	6	–	17	3
<b>Insgesamt</b>	<b>2 311</b>	<b>1 268</b>	<b>841</b>	<b>5</b>	<b>147</b>	<b>50</b>
				männlich		
Öffentliche Schulen	809	379	420	–	4	6
Private Schulen	2	1	1	–	–	–
Lehrgang an öffentlichen Instituten	349	89	240	1	7	12
Lehrgang an privaten Instituten	215	170	19	1	14	11
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	49	45	3	–	–	1
Fernlehrgang an privaten Instituten	29	22	5	–	2	–
<b>Insgesamt</b>	<b>1 453</b>	<b>706</b>	<b>688</b>	<b>2</b>	<b>27</b>	<b>30</b>
				weiblich		
Öffentliche Schulen	364	290	67	1	3	3
Private Schulen	4	3	–	–	1	–
Lehrgang an öffentlichen Instituten	200	61	78	1	56	4
Lehrgang an privaten Instituten	191	128	7	1	45	10
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	54	54	–	–	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten	45	26	1	–	15	3
<b>Insgesamt</b>	<b>858</b>	<b>562</b>	<b>153</b>	<b>3</b>	<b>120</b>	<b>20</b>

**7 Geförderte Vollzeitfälle (Bewilligung) in Berlin 2014 nach Fortbildungsstätten und Familienstand**

Fortbildungsstätte	Geförderte Vollzeitfälle zusammen	Familienstand				
		ledig	verheiratet	dauernd ge- trennt lebend	verwitwet	geschieden
		Personen				
Öffentliche Schulen	600	497	79	8	–	16
Private Schulen	–	–	–	–	–	–
Lehrgang an öffentlichen Instituten	256	212	35	2	1	6
Lehrgang an privaten Instituten	69	53	10	2	–	4
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	–	–	–	–	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>925</b>	<b>762</b>	<b>124</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>26</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14  
Tel. 0331 8173 - 1148  
Fax 0331 8173 - 1911  
[hochschulen@statistik-bbb.de](mailto:hochschulen@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:  
Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)  
K IX 1